

# VfB-Korbjägerinnen auf Meisterkurs

Tabellenführung nach zwei Siegen gegen Neukölln und BB Süd ausgebaut

**Hermsdorf** – Die Basketballerinnen des VfB Hermsdorf bleiben in der Oberliga Berlin das Maß der Dinge. Mit zwei Siegen gegen den TuS Neukölln (57:55) und das Team von Basketball Berlin Süd (54:48) verteidigten sie die Tabellenspitze und sind der Berliner Meisterschaft ein weiteres Stück näher gekommen, da gleichzeitig der schärfste Verfolger SV Empor verlor.

Am kommenden Sonnabend (27. 2.) können sie im vorletzten Saisonspiel gegen die Berlin Baskets III den Titel vielleicht schon klar machen. Am Freitagabend aber sollten die Spielerinnen nicht zu spät ins Bett gehen: Anwurf in der Halle an der Reginhardstraße ist bereits um 10 Uhr.

Gegen Basketball Berlin Süd erlebten die Zuschauer wie schon gegen Neukölln eine spannende Partie. Nach einem 9:9 nach zehn Minuten liefen die Hermsdorferinnen im zweiten Viertel meist einem kleinen Rückstand



War gegen Neukölln mit 154 Punkten beste Werferin: Malia Hinz. Foto: fs

hinterher. Der Rückstand resultierte vor allem aus einer schlechten Korblegerquote. Aber das sollte im dritten Viertel besser werden. Das Team

von Coach Stephan Blode wurde nun deutlich dynamischer und zielstrebiger. Mit insgesamt drei erfolgreichen Dreiern und einigen Punkten am Brett drehten die Nordberlinerinnen die Partie und gingen nach drei Vierteln 42:38 in Führung. Im Schlussabschnitt setzte sich der VfB mit einer 9:2 Serie weiter ab (51:40). Die Gäste kamen zwar noch etwas heran, am Sieg des VfB aber war nicht mehr zu rütteln. Malia Hinz war gegen Neukölln mit 14 Punkten beste Werferin, gegen Basketball Berlin Süd traf Hanna Pleyer am besten und erzielte 15 Punkte.

Auch die 1. Männer hatten am zweiten Februar-Wochenende Grund zum Jubeln. Sie gewannen beim USV Potsdam mit 76:65 und festigten den fünften Platz in der 2. Regionalliga Ost. Sie empfangen am kommenden Sonnabend um 19 Uhr den SSV Lok Bernau. Gespielt wird an ungewöhnlicher Stätte: in der Alba-Trainingshalle in der Schützenstraße 51 in Mitte. **fs**